



**Erzbischöfliches Berufskolleg
Neuss**

Marienhaus Soziales und Gesundheit

Wissenschaftliches Forum im Marienhaus

„Das Trauma braucht einen sicheren Ort“

Trauma(-pädagogik) in Kindergarten
und Schule

Yvonne Sartor
Daniela Halfmann

Do 16.05.2019, 09.00-16.00 h
Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss, Kapitelstraße 36, Neuss

in Kooperation mit

familienforum

edith stein

Wissenschaftliches Forum im Marienhaus –

Chance der Verknüpfung von Wissenschaft, Ausbildung und Praxis

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen,
(Offenen Ganztags-)Grundschulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
sowie der Jugend- und Heimerziehung, Kindertagespflegepersonen und
ReferentInnen der Erwachsenenbildung



**Erzbischöfliches
Berufskolleg Neuss**
Abteilung Marienhaus
Kapitelstraße 36
41460 Neuss
Fon 02131-718866
Fax 02131-7188695
kontakt@berufskolleg-
marienhaus.de

Weitere Informationen
zum Fachtag gibt:
Dr. Dieter Damblon

Wir leben heute in einer Zeit, in der der Begriff des „Trauma“ vielen Menschen bekannt ist und die pädagogische Arbeit sich zunehmend mit dem Thema „Trauma“ auseinandersetzen und damit umgehen muss. In der Frage nach dem Bedeutungsgehalt des „Trauma“ trifft es zu, dass es sich oftmals um katastrophale Ereignisse wie z.B. einen schweren Unfall, Gewalt, Missbrauch, Naturkatastrophen, Flucht und ähnlich furchtbare Ereignisse handelt. Es können aber auch viele alltägliche Ereignisse traumatisch sein. Allein schon dieser Umstand macht deutlich, dass wir uns dem „Trauma“ differenziert nähern müssen, dass wir versuchen müssen die unterschiedlichen Symptome bewusst wahrzunehmen und angemessen als Fachkraft damit umzugehen.

Yvonne Sartor, Diplom Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt Interkulturalität und Migration, u.a. praktische Erfahrungen im Bereich der Psychotraumatologie durch ihre Mitarbeit beim Berliner Behandlungszentrum für Folteropfer und dem Medical Programme for Torture Survivors in einer Organisation für Geflüchtete in Irland und

Daniela Halfmann, Ethnologin mit Schwerpunkt Afrika, zertifizierte systemische Coachin (SG) und Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT) als Referentinnen des diesjährigen Wissenschaftlichen Forums wollen uns zu einem professionellen Verständnis des „Trauma“ an sich verhelfen. Es wird um das bewusste Erfassen der Auswirkungen von Traumata auf die Entwicklung und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen gehen. Wir werden an positiven Handlungsstrategien arbeiten, die traumatisierten Kindern und Jugendlichen Halt und Sicherheit bieten können. Die präventive, aber auch unmittelbare Arbeit in der konkreten Situation posttraumatischer Belastungsstörungen fokussiert sich u.a. auf die physische und psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Kindern und Jugendlichen, die in der Pädagogik allgemein in den letzten Jahren einen zentralen Platz einnimmt.

Traumata meinen oft Ereignisse, die Kinder und Jugendliche überwältigen und hilflos machen. Lassen Sie uns das „Trauma“ besser begreifen und verstehen. Entwickeln Sie mit uns gemeinsam Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche in ihrer belastenden Situation anzunehmen und sie aus ihrer Hilflosigkeit heraus zu begleiten und sie „stark“ zu machen.

Dr. Dieter Damblon, EBK Neuss

Programm

09.00 h – 09.30 h **Ankommen, Stehkafee**
09.30 h – 09.45 h **Begrüßung**
09.45 h – 11.00 h **Einführung in das Thema, Austausch im Plenum**
11.00 h – 12.30 h **Einführung in die Psychotraumatologie**
12.30 h – 13.30 h **Mittagsimbiss**
13.30 h – 14.30 h **Arbeit am Fallbeispiel**
14.30 h – 15.30 h **Austausch Lösungsstrategien**
15.30 h – 16.00 h **Abschlussrunde**
16.00 h **Ende der Tagung**

Pausen nach Verlauf des Prozesses!

Gebühr 30,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss 29. April 2019

Anmeldung bei **familienforum edith stein, Edith-Stein-Haus, 41460 Neuss**

Schwannstraße 11

www.familienforum-neuss.de

oder

per eMail an anmeldung@familienforum-neuss.de unter Angabe der Veranstaltungsnr. 25G9014

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Institution an, für die Sie arbeiten **und machen Sie bitte kenntlich ob Sie MitarbeiterIn oder BerufspraktikantIn sind.**

(Bei der Anmeldung über die Homepage in dem Feld "Bemerkung zur Anmeldung".)